

2777. Artikel zu den Zeitereignissen**5. 9. 72: Terror bei der Münchner Olympiade
– Welche Rolle spielte Mossad/Israel? (24)**

Polizeieinsatz – Ottmar Hitzfeld – Manfred Ommer

Ich fahre mit dem nachfolgenden Video fort:

München 72 Reportage über Olympia 1972 Teil 2¹(Sprecher ab 6:40:) *Doch der Einsatz (der Polizisten²) bleibt nicht unbeobachtet.*

(Originalton ABC-Fernsehen, Übersetzung:) „In der Geschichte des palästinensischen Terrors hat es schon immer Ultimaten gegeben. Das ist meine Erfahrung als Nahostkorrespondent.“

„Entschuldige Peter, wir sehen gerade einen Mann (s.re.). In einem roten Trainingsanzug mit einem Gewehr. Es sieht nach einem Einsatz aus.“



(Ottmar Hitzfeld:) *Es war alles sehr gespenstig. Man wußte, daß irgendetwas passiert, aber man wußte nicht, was jetzt wirklich passieren würde und wie es weitergehen würde. Und das*

¹ <https://www.youtube.com/watch?v=Kmw-33av1ZU>

² Siehe Artikel 2776 (S. 2)

war natürlich im Fernsehen zu sehen. (Frage 40: Ist es so natürlich, daß ein Polizeieinsatz, den die Geiselnnehmer nicht mitkriegen sollten, live vom Fernsehen übertragen wird, sodaß die Terroristen die Polizei-Strategie durchschauen konnten?)



(Manfred Ommers:) *Und man dann irgendwann sagte: „Wenn ich das hier im Fernsehen gucken kann, was da passiert, haben die nicht auch Fernsehen?“*



Warum berücksichtigte der Krisenstab nicht die Tatsache, daß ein Überraschungszugriff der Polizei nur Aussicht auf Erfolg hat, wenn dieser nicht im Vorfeld (durch eine Live-Fernsehübertragung) von den Terroristen entdeckt werden konnte? (Frage 41)

(Fortsetzung folgt)